

Anna Wohlfarth

Den technologischen Wandel mitgestalten!

Die Digitalisierung verändert alle unsere Lebensbereiche. Ob der digitale Wandel tatsächlich der Gesellschaft zugutekommt, hängt ganz entscheidend davon ab, ob wir uns als gemeinnützige Akteure in die Debatte um die politische Gestaltung einbringen. Denn beim Thema Digitalisierung geht es schon lange nicht mehr nur darum, neue Technologien als Instrumente zu nutzen, um effizienter zu arbeiten oder zu kommunizieren. Es geht um grundlegende gesellschaftliche Themen wie Gerechtigkeit, Solidarität und Teilhabe. Beispiele dafür sind der Zugang zu digitaler Infrastruktur, die Macht von Algorithmen oder die Vermarktung unserer Daten.

In der aktuellen politischen Debatte wird derzeit über die Gestaltung der Digitalisierung und damit auch über die Gestaltung der zukünftigen Gesellschaft entschieden. Bislang dominieren hier die Stimmen aus der Privatwirtschaft. Dadurch besteht die Gefahr, dass unsere Debatten zu einseitig geführt werden.

Genau hier werden zivilgesellschaftliche Akteure gebraucht. Sie sollten für die gesellschaftlichen Fragen der Digitalisierung sensibilisieren, informieren und sich aktiv in diesen riesigen gesellschaftlichen Veränderungsprozess einbringen. Zivilgesellschaftliche Organisationen fungieren dabei vor allem als Übersetzer von den Bürgerinnen und Bürgern hin zu Politik und andersherum.

Egal wie wir uns einbringen: Zuallererst müssen wir uns bewusst machen, dass es bei Themen wie dem Breitbandausbau nicht um schnelles WLAN geht. Beim Breitbandausbau geht es auch darum, Teilhabe an modernen Bildungsangeboten, Arbeitsformen oder Gesundheitsdiensten zu ermöglichen.

Weitere Lektüre zum Thema Digitalisierung braucht Engagement unter <https://www.stiftung-nv.de/de/publikation/digitalisierung-braucht-engagement>.

Autorin

Anna Wohlfarth leitet die Stiftung neue Verantwortung, einen Think Tank für die politischen und gesellschaftlichen Fragen der Digitalisierung. Anna Wohlfarth interessiert sich vor allem dafür, wie Demokratie durch innovative Ideen gestärkt werden kann und welchen Beitrag neue Formen der Politikberatung leisten können. Im Mittelpunkt ihrer inhaltlichen Arbeit steht die Frage, wie die Zivilgesellschaft die politische und gesellschaftliche Gestaltung des technologischen Wandels stärker gestalten kann.

Redaktion**BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland**

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de